

Presse-Information

Caravanning-Urlauber fühlen sich wohler als der Durchschnitt der Gesellschaft

Urlauber, die mit Caravan oder Reisemobil verreisen, sind nicht nur glücklicher als die durchschnittliche Bevölkerung, sondern legen auch großen Wert auf Naturnähe und Nachhaltigkeit. Zu diesem Ergebnis kommt eine GfK-Befragung im Auftrag des Caravanning Industrie Verbandes (CIVD).

Frankfurt, 11. Oktober 2022

Urlauber, die regelmäßig mit Caravan oder Reisemobil verreisen, fühlen sich wohler als der Durchschnitt der Gesellschaft. Das hat eine repräsentative Befragung der GfK für den Caravanning Industrie Verband (CIVD) ergeben. Auch wenn das Wohlbefinden unter anderem durch allgemeine Einstellungen und Werte im Leben getrieben werde und nicht maßgeblich durch die Art des verbrachten oder geplanten Urlaubs: Caravanning-Urlauber sind im Vergleich zur durchschnittlichen Bevölkerung fröhlicher, glücklicher und zufriedener mit ihrer Gesundheit. Zudem hat das Thema Nachhaltigkeit für diese Zielgruppe einen höheren Stellenwert als beim Durchschnitt der Bevölkerung.

Für den Branchenverband CIVD sind die Ergebnisse der repräsentativen GfK -Befragung Bestätigung und Impuls: „Dass Caravanning-Urlauber im Vergleich glücklicher sind, ist Ansporn für unsere gesamte Branche. Gerade in den aktuell besonders herausfordernden Zeiten ist Caravanning ein Urlaubserlebnis, das ganz offensichtlich elementare Bedürfnisse der Reisenden nach Zufriedenheit, Nachhaltigkeit und Naturerlebnissen bedient“, sagt Daniel Onggowinarso, Geschäftsführer des CIVD.

Caravanning-Urlauber sind glücklicher und naturverbunden

Die vorgestellten Ergebnisse der GfK-Untersuchung basieren auf den Antworten von 2001 Teilnehmern, die unter anderem zu ihren Urlaubsinteressen, Wohlbefinden und ihrer Einstellung zu Natur und Nachhaltigkeit befragt wurden. Die Gruppe der Caravanning-Urlauber beurteilt ihr persönliches Wohlbefinden insgesamt positiver als die

durchschnittliche Bevölkerung. Der Aussage „Ich bin ein fröhlicher und gut gelaunter Mensch.“ würden 69 Prozent der Gesamtbevölkerung und 79 Prozent der Caravaning-Reisenden zustimmen. Der Aussage „Ich sehe meiner Zukunft positiv entgegen.“ stimmten 65 Prozent der Urlauber mit einem Freizeitfahrzeug zu. Dies ist ein Plus von 10 Prozentpunkten im Vergleich zur Durchschnittsbevölkerung. Auch das Themenfeld Natur und Nachhaltigkeit ist Caravaning-Reisenden sehr wichtig. Dabei achtet die Caravaning-Zielgruppe nicht nur im Urlaub vermehrt auf Nachhaltigkeit. Die Aussage „Ich versuche mich im Alltag auf eine umweltverträgliche Weise fortzubewegen.“ bejahten 66 Prozent der Caravaning-Urlauber, eine stolze Abweichung von 13 Prozentpunkten im Vergleich zur Gesamtbevölkerung (53 Prozent). „Beim Caravaning verbringen die Urlauber meist viel Zeit in der Natur. Daher ist Menschen mit Caravaning-Erfahrung das Thema Nachhaltigkeit und die Erhaltung von Naturräumen wohl sehr wichtig“, stellt Dr. Isis Mennig, Leiterin der GfK-Untersuchung, fest.

Mit Caravaning touristisches Potenzial ausschöpfen

Die Beliebtheit der mobilen Reiseform und die große Bedeutung von Natur und Nachhaltigkeit für Caravaning-Urlauber bietet laut Daniel Onggowinarso für viele Regionen riesige Potenziale: „Urlaub im Reisemobil oder Caravan wird weiter an Attraktivität gewinnen. Deshalb müssen wir gemeinsam mit den Destinationen daran arbeiten, die Angebote für Caravaning-Urlauber weiterzuentwickeln. Das kann mit Nachhaltigkeit, Respekt und vorausschauender Planung zum touristischen Entwicklungsmotor - gerade für viele weniger frequentierte Destinationen - werden. Viele Kommunen haben diese Chance bereits erkannt: Vor Ort bringt das Wertschöpfung ohne Großinvestitionen, beispielweise in Hotelanlagen, und weniger Landschaftsversiegelung.“

Die hohe Zustimmung der Caravaning-Reisenden in Nachhaltigkeitsfragen zeige, dass Caravaning in der Tourismuswirtschaft eine wichtige Rolle bei der Erreichung von Klimazielen spielen kann. Nachhaltigkeit und Naturerlebnis werden in Zukunft gerade in der Reisebranche eine sehr wichtige Rolle spielen.

Den Downloadlink zur Studie finden Sie hier: [Link](#)

Zur Studie

Im Auftrag des Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD) wurden 2.001 Personen im Alter von 18-74 Jahren befragt, die die deutschsprachige Bevölkerung repräsentieren. Die Befragung wurde im Zeitraum 11.07.22-22.07.22 durchgeführt.

Weitere Informationen zum Thema Caravaning finden Sie unter:

www.civd.de (hier steht auch Bildmaterial zum Download bereit) und caravaning-info.de

Pressekontakt:

Marc Dreckmeier
Leiter Marketing & PR
Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD)
Hamburger Allee 14
60486 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 704039-18
marc.dreckmeier@civd.de

Pressekontakt:

Jonathan Kuhn
Manager PR & Marketing
Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD)
Hamburger Allee 14
60486 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 704039-28
jonathan.kuhn@civd.de

Caravaning Industrie Verband e. V. (CIVD)

Der Caravaning Industrie Verband ist die Interessenvertretung des industriellen Zweigs der deutschen Caravaningbranche. Zu seinen Mitgliedern zählen neben deutschen und europäischen Herstellern von Caravans und Reisemobilen auch zahlreiche Unternehmen der Zulieferindustrie, Dienstleister sowie öffentliche Institutionen und Verbände. Der 1962 gegründete Verband vertritt alle Belange der deutschen Caravaningindustrie gegenüber der nationalen und europäischen Politik und ihren Behörden und Institutionen. Darüber hinaus ist der CIVD ideeller Träger der weltweit größten Messe für Freizeitfahrzeuge – des Caravan Salons – und sorgt damit für wichtige Impulse für die Caravaningbranche in Europa.